



TOBEL

*eine innovative Gemeinde
mit Zukunftsperspektiven*

TÄGERSCHEN



Botschaft zur Gemeindeversammlung

**Mittwoch, 25. Juni 2025 um 19.30 Uhr
in der Primarschulturnhalle Tobel**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Traktanden und Anträge des Gemeinderates	4
Protokoll Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024	5 – 13
Einbürgerungen	14
Ersatzwahlen	15 – 16
Ressortbericht Präsidiales und Finanzen	17
Ressortbericht Sicherheit	18
Ressortbericht Soziales	19
Jahresbericht 2024 der Primarschule	22
Jahresrechnung 2024	23 – 42
Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK)	43

Vorwort

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Sie haben im vergangenen Jahr wesentlich zur Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen – durch Ihre Teilnahme an Wahlen, Gemeindeversammlungen, Informationsanlässen und durch den offenen Austausch. Herzlichen Dank dafür! Eine lebendige Gemeinde entsteht nicht durch Verwaltung, sondern durch engagierte, informierte Bürgerinnen und Bürger, die Verantwortung übernehmen und sich engagieren. Seien Sie mutig und bringen Sie sich ein!

In Zeiten begrenzter Ressourcen ist es umso wichtiger, dass politische Entscheide nachvollziehbar, effizient und im Dialog mit der Bevölkerung getroffen werden. Ihre Teilnahme an Informationsveranstaltungen, Diskussionen und im persönlichen Austausch tragen dazu bei, dass unsere Gemeindepolitik transparent bleibt und sich auf das Wesentliche konzentriert.

Im Namen des Gesamtgemeinderates danke ich allen, die in Verwaltung, Schule, Werkhof sowie in den Vereinen und Organisationen mit hohem persönlichem Einsatz zum guten Gelingen unserer Gemeinde beigetragen haben! Eine funktionierende Gemeinde lebt von Eigeninitiative und Freiwilligkeit – und das ist ein unschätzbare Wert.

Die finanzielle Lage unserer Gemeinde bleibt angespannt. Es ist wichtig, dass wir bei jedem Geschäft die Sachverhalte und Datenlage genau analysieren und erst danach mit Vorschlägen konsequent und zukunftsgerichtet handeln. Wir wollen Schnellschüsse vermeiden und arbeiten konsequent an unseren zahlreichen Aufgaben. Wir setzen Prioritäten und versuchen, die Ausgaben auf das Notwendige zu konzentrieren. Nicht jede wünschenswerte Leistung ist finanzierbar und zahlreiche Ausgaben im Gemeindehaushalt sind gebundene Ausgaben. Wichtig ist aber auch, dass man innerhalb des bestehenden Spar-drucks nicht alle zukunftsgerichteten, standortfördernden Massnahmen ausradiert. Die Standortattraktivität von Tobel-Tägerschen ist ein sehr wichtiger Wert. Der Gemeinderat setzt sich für eine nachhaltige Finanzpolitik ein und es ist unser Ziel, mit unseren Entscheiden auch für künftige Generationen eine funktionierende Gemeinde zu übergeben. Die Gemeinde Tobel-Tägerschen soll

als attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde gestärkt werden.

Auf diesem Weg sind wir angewiesen auf Ihre kritische Mitwirkung. Informieren Sie sich, stellen Sie Fragen, bringen Sie sich ein! Der freie Sitz im Gemeinderat bietet für Sie eine grosse Chance, mit Augenmass und Fingerspitzengefühl die Zukunft unserer Gemeinde an vorderster Front mitzugestalten. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, lade ich Sie herzlich ein, sich mutig zur Wahl zu stellen.

*«Das Geheimnis des Glücks ist die Freiheit.
Das Geheimnis der Freiheit ist Mut.»
– Perikles*

Ich freue mich auf die nächste Gemeindeversammlung und auf eine weiterhin sachliche, lösungsorientierte Zusammenarbeit und bedanke mich für das in den Gemeinderat und mich gesetzte Vertrauen.

Rolf Hubmann
Gemeindepräsident

Traktanden

1. Begrüßung, Info, Wahl Stimmzähler
2. Protokoll vom 10. Dezember 2024
3. Einbürgerung Evelyn Rettig
4. Ersatzwahlen
 - a. Wahl eines Mitgliedes der RPK
 - b. Wahl eines Mitgliedes des Wahlbüros
5. Jahresbericht der Primarschule 2024
6. Jahresrechnung 2024
7. Informationen zum Gestaltungsplan Schienenbühl
8. Informationen zum Landverkauf Postacker
9. Informationen zum Notalltreffpunkt
10. Verabschiedung Behördenmitglieder
11. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Anträge des Gemeinderats

- Protokollgenehmigung Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024
- Erteilung Bürgerrecht Evelyn Rettig
- Ersatzwahl für ein Mitglied der RPK
- Ersatzwahl für ein Mitglied des Wahlbüros
- Genehmigung Rechnung 2024 der Politischen Gemeinde und der Technischen Werke

Protokoll Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Tobel-Tägerschen vom 10. Dezember 2024, 19.30 – 22.06 Uhr

Ort: Primarschulturnhalle Tobel

Vorsitz:	Rolf Hubmann, Gemeindepräsident
Gemeinderäte:	Svenja Nater Bernadette Ruckstuhl Patrick Schmid Mark Wildi
Protokoll:	Jasina Saliu, Gemeindeschreiberin Stv
Stimmberechtigte:	1098
Anwesende:	162
Absolutes Mehr:	82
Stimmbeteiligung:	14.75 %

1. Begrüssung und Information

Gemeindepräsident Rolf Hubmann eröffnet die Gemeindeversammlung und heisst alle Teilnehmenden herzlich willkommen. Insbesondere begrüsst er den vollständig anwesenden Gemeinderat sowie die Gemeindeschreiberin Stv., Jasina Saliu, welche kein Stimmrecht hat. Es sind diverse Gäste anwesend, welche sich im entsprechend zugewiesenen Sektor befinden und kein Stimmrecht haben. Seitens Medien sind Olaf Kühne von der Thurgauer Zeitung und Brigitte Kunz von der Regi die Neue anwesend. Für die heutige Versammlung haben sich einige Stimmberechtigte entschuldigt.

Die Gemeindeversammlung wird für die Erleichterung der Protokollführung auf Tonband aufgenommen.

Rolf Hubmann stellt fest, dass ordnungsgemäss zur Versammlung eingeladen bzw. die Botschaft inkl. Stimmrechtsausweis rechtzeitig zugestellt worden ist. Diese Feststellung wird von der Versammlung nicht bestritten. Ebenso gibt es keine Einwände gegen die Anwesenheit einzelner Stimmberechtigten oder Gäste sowie gegen die angekündigte Tonbandaufnahme.

Rolf Hubmann informiert über den Ablauf der heutigen Gemeindeversammlung.

Als Stimmzähler werden die anwesenden Mitglieder des Wahlbüros vorgeschlagen. Es sind dies Markus Krähemann, Bernadette Oertig, Sidney Schmuki, Erika Widmer und Heidi Breitenmoser.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die vorgeschlagenen Stimmzähler einstimmig.

Aufgrund Rückmeldungen aus der Bevölkerung beantragt der Gemeinderat, die Traktandenliste anzupassen. Das Traktandum 4 «Budget 2025 und Finanzplan 2025–2030» soll hinter das Traktandum 8 «FC Tobel-Affeltrangen, Leistungsvereinbarung ab 1. Januar 2025» verschoben werden. Die Traktandenliste präsentiert sich ergo wie folgt:

1. Begrüssung, Informationen und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll vom 26. Juni 2024
3. Einbürgerung Christa und Axel Oehlert
4. Kreditanträge
 - a. Friedhof: Altersbedingter Ersatz zweier Reihengräber
 - b. Primarschule: Ersatz Informatikanlage
 - c. Sanierung Münchwilerstrasse
 - d. Kathodenschutz im Wasserreservoir Michelsegg
 - e. Sanierung Deckbelag Himmelrich
 - f. Sanierung Trafostation Bachwiese
 - g. Sanierung Trafostation Wilerstrasse
 - h. Kanalsanierungen im Bereich Abwasser
 - i. Erschliessung Grundegg
5. Anpassung Tarife Technische Werke
6. Projekt Postacker: Variantenwahl
7. FC Tobel-Affeltrangen: Leistungsvereinbarung ab 1. Januar 2025
8. Budget 2025 und Finanzplan 2025 –2030
9. Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission
10. Informationen aus der Primarschule
11. Verabschiedungen Behördenmitglieder
12. Mitteilungen und allgemeine Umfragew

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Traktandenliste einstimmig. Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als eröffnet.

2. Protokoll vom 26. Juni 2024

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2024 ist in der Botschaft abgebildet. Rolf Hubmann stellt fest, dass auf der Seite 8 beim Punkt 4b eine Korrektur nötig ist: Erika Widmer wurde ins Wahlbüro, nicht in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Er dankt einem aufmerksamen Bürger für den Hinweis.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2024 mit den heute erwähnten Korrekturen grossmehrheitlich.

3. Einbürgerung Axel und Christa Oehlert

Rolf Hubmann bittet Axel und Christa Oehlert zum Rednerpult, um sich kurz vorzustellen und allfällige Fragen der Versammlungsteilnehmenden zu beantworten.

Axel und Christa Oehlert stellen sich der Gemeindeversammlung vor und erläutern ihre Motivation für die Beantragung des Gemeindebürgerrechts von Tobel-Tägerschen. Es werden keine Fragen an das Ehepaar Oehlert gestellt.

Im Anschluss wünschen das Ehepaar Oehlert allen einen schönen Abend und verlassen die Gemeindeversammlung.

Beschluss

Dem Gesuch um die Aufnahme in das Bürgerrecht wird in einer geheimen Abstimmung mit folgenden Ergebnissen entsprochen:

Ja-Stimmen:	146
Nein-Stimmen:	5
leere Stimmen:	11
Ungültige Stimmen:	0
Total abgegebene Stimmzettel:	162

4. Kreditanträge

A. Friedhof: Altersbedingter Ersatz zweier Reihengräber

Rolf Hubmann erklärt, dass dieser Kreditantrag nicht vor der Gemeindeversammlung beantragt werden müsste, weil er innerhalb der Kompetenz des Gemeinderats liegt. Im Sinne der Transparenz hat der Gemeinderat jedoch entschieden, sämtliche Kreditanträge bei der Gemeindeversammlung zu beantragen.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats für Kredit von CHF 30 000.00 für die Friedhofsanlage grossmehrheitlich zu.

B. Primarschule: Ersatz Informatikanlage

Rolf Hubmann erklärt kurz den Inhalt des Antrags. Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats für den Kredit von CHF 50 000.00 für die Ersatzbeschaffung von Informatik Hardware grossmehrheitlich zu.

C. Sanierung Münchwilerstrasse

Rolf Hubmann informiert über die Sanierungsarbeiten und wieso diese zum jetzigen Zeitpunkt gemacht werden sollten.

Diskussion

Fridolin Ruckstuhl möchte wissen, wieso man erst vor kurzer Zeit an dieser Strasse den Belag neu gemacht hat, wenn man weiss, dass diese Strasse jetzt trotzdem saniert werden muss. Er möchte wissen, was passiert, wenn der Kredit abgelehnt werden würde.

Rolf Hubmann entgegnet, dass die Massnahmen des Kantons nicht beeinflusst werden können. Da die Leitungen altershalber ersetzt werden müssen, kann aufgrund der anstehenden Strassensanierung durch den Kanton der günstige Zeitpunkt genutzt werden, diese zu ersetzen. So kann auch eine Minderungszahlung an den Kanton vermieden werden, wenn erst nach der Strassensanierung durch den Kanton die Werkleitungen ersetzt werden würden.

Roland Kuttruff teilt mit, dass damals nicht der Deckbelag, sondern das Trottoir durch den Kanton saniert wurde. Er empfiehlt, dem Antrag des Gemeinderats zu folgen. Eine Ablehnung dieses Antrags würde zu einem späteren Zeitpunkt höhere Kosten verursachen, weil dann der Kanton sich nicht daran beteiligt.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats zum Kredit von CHF 659 000.00 für die Sanierung der Münchwilerstrasse in Tägernschen mit folgendem Ergebnis zu:

Ja-Stimmen:	161
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
Total abgegebene Stimmen:	162

D. Kathodenschutz im Wasserreservoir Michelsegg

Rolf Hubmann erläutert kurz dieses Projekt und erklärt, wieso es zu diesen Auslagen im noch neuen Wasserreservoir kommt.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats zum Kredit von CHF 35 000.00 für die Kosten des Einbaus vom Kathodenschutz beim Reservoir Michelsegg grossmehrheitlich zu.

E. Sanierung Deckbelag Himmelrich

Rolf Hubmann erklärt, dass die Sanierung altershalber nötig ist.

Diskussion

Guido Oertig erwähnt, dass das Oberflächenwasser aus den Liegenschaften nicht über die Strasse

laufen sollte. Darauf muss geachtet und wenn nötig eingeschritten werden. Rolf Hubmann teilt mit, dass dieser Auftrag so mitgenommen wird und bedankt sich für diese Wortmeldung.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats zum Kredit von CHF 30 000.00 für den Einbau des Deckbelages bei Himmelrich in Tägerschen grossmehrheitlich zu.

F. Sanierung Trafostation Bachwiese

Rolf Hubmann erklärt, dass die Trafostation Bachwiese leckt und deshalb repariert werden muss.

Diskussion

Remo Konzett möchte wissen, ob bei der geplanten neuen Liegenschaft berücksichtigt wurde, dass eine PV-Anlage installiert werden könnte; reicht dann die Dimension der Trafostation noch aus?

Rolf Hubmann entgegnet, dass er diese Frage aktuell nicht beantworten kann. Der Gemeinderat wird diesen Fakt ins Projekt einfließen lassen und die Netzverstärkung prüfen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats zum Kredit von CHF 62 000.00 für die Sanierung der Trafostation bei Bachwiese in Tägerschen grossmehrheitlich zu.

G. Sanierung Trafostation Wilerstrasse

Rolf Hubmann erklärt, dass bei dieser Trafostation eine Netzverstärkung nötig ist. Die Auslagen sollten nach Projektschluss rückvergütet werden.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats zum Kredit von CHF 232 000.00 für die Sanierung der Trafostation an der Wilerstrasse in Tägerschen grossmehrheitlich zu.

H. Kanalsanierungen im Bereich Abwasser

Rolf Hubmann erklärt die Notwendigkeit dieser Sanierung. Die Kanalsanierung wird vom Gemeinderat im gesamten Netz angegangen. Er wird deshalb künftig regelmässig CHF 80 000.00 bis CHF 100 000.00 dafür beantragen, um die Abwasserleitungen zu sanieren.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats zum Kredit von CHF 80 000.00 für die Kanalsanierung Abwasser 2025 grossmehrheitlich zu.

i. Erschliessung Grundegg

Rolf Hubmann teilt mit, dass man die Erschliessung Grundegg planen muss, um auf die Neubauten mit der Infrastruktur bereit zu sein.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats zum Kredit von CHF 206 000.00 für die Erschliessung bei Grundegg in Tägerschen grossmehrheitlich zu.

5. Anpassung Tarife Technische Werke

Rolf Hubmann informiert, dass infolge fehlender rechtlicher Grundlage der Antrag für die Rücklieferungstarife von Energieerzeugungsanlagen und Eigenverbrauchsgemeinschaften gemäss dem Tarifblatt ab dem Jahr 2025 zurückgezogen werden muss. Die Vergütung erfolgt für diese Produzenten weiterhin nach aktuellem Recht und die Vergütung erfolgt gemäss dem Einkaufspreis des Vorlieferanten. Die Info, dass der Bund mit dem Gesetz um ein Jahr zuwartet, ist beim Gemeinderat am 29. November 2024 und somit nach Versand der Botschaft eingegangen.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Beschluss zur Erhöhung des Wasserpreises ab 1. Januar 2025 auf CHF 1.95/m³

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats mit folgendem Ergebnis zu:

Ja-Stimmen:	160
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
Total abgegebene Stimmen:	162

Beschluss zur Erhöhung des Abwasserpreises ab 1. Januar 2025 auf CHF 1.85/m³

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats mit folgendem Ergebnis zu:

Ja-Stimmen:	161
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
Total abgegebene Stimmen:	162

6. Projekt Postacker – Variantenwahl

Rolf Hubmann sieht grosse Chancen für die Gemeinde mit diesem Projekt. Die Infoveranstaltung vom 2. Oktober 2024 wurde rege genutzt und sämtliche Informationen zum Projekt sind in der Botschaft abgebildet. Er führt aus, was seit dem Kauf bis jetzt alles bereits gemacht wurde und wie der Postacker entwickelt werden kann. Die etappierte Bebauung ist dem Gemeinderat wichtig bezüglich dem Wachstum der Gemeinde und seiner Infrastruktur. Er geht auf die Eigenheiten der beiden Varianten ein und verweist auf die Einhaltung des Richtprojektes.

Diskussion

Alex Hug ist froh, dass das Projekt voranschreitet. Er erwähnt die Dauer von mindestens 10 Jahren bis zur Fertigstellung der Bautätigkeiten und verweist darauf, dass die Anzahlung hoch anzusetzen ist. So können auch rasch Schulden abgebaut werden.

Rolf Hubmann bedankt sich bei Alex Hug für seinen Input.

Beschluss Variante 1 – Verkauf sofort

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats grossmehrheitlich zu.

Beschluss Auftrag an Gemeinderat zur Weiterbearbeitung des Geschäftes und Kompetenzerteilung an den Gemeinderat, den Landverkauf voranzutreiben

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats grossmehrheitlich zu.

7. FC Tobel-Affeltrangen: Leistungsvereinbarung ab 1. Januar 2025

Rolf Hubmann informiert über die neue Leistungsvereinbarung ab dem Jahr 2025.

Diskussion

Roland Kuttruff erwähnt geschichtliches aus seinem Erfahrungsschatz bezüglich der Zusammenarbeit mit dem FC Tobel-Affeltrangen und spricht seinen Dank an den Verein für dessen Leistungen, insbesondere bei der Jugendbetreuung, aus. Er schätzt die Transparenz zu den Kosten, sieht dabei aber auch Gefahren. Er fragt sich, ob die Gemeinde einen solch grossen Verein finanziell in Zukunft noch tragen kann.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderats für die neue Leistungsvereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde Tobel-Tägerschen und dem FC Tobel-Affeltrangen 1946 ab dem 1. Januar 2025 mit folgendem Ergebnis zu:

Ja-Stimmen:	160
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
Total abgegebene Stimmen:	162

8. Budget 2025

Rolf Hubmann führt durch das Budget 2025 sowie den Finanzplan und erklärt die beantragte Steuererhöhung um 10 %.

Diskussion

Alex Hug ist der Ansicht, dass eine Erhöhung um 10 % zu hoch ist und bereits mit 5 % eine ausgeglichene Rechnung vorliegen würde. Er stellt deshalb den Antrag auf eine Steuerfusserhöhung um 5 %.

Rolf Frei ist aufgefallen, dass die Löhne insbesondere beim Strassenunterhalt und beim Fussballplatz gesunken sind. Er stellt deshalb die Frage, weshalb dies so ist.

Rolf Hubmann entgegnet, dass die Verteilung der Löhne auf die Funktionen neu vorgenommen wurde und der Werkhofleiter weiter mit demselben Pensum und ohne Lohnkürzung hoffentlich noch sehr lange angestellt bleibt.

Roland Kuttruff schliesst sich dem Antrag von Alex Hug an. Dies weil noch viele ungeklärte Fragen bestehen, wie beispielsweise der Postacker und dessen Auswirkungen insbesondere auf die Steuerkraft. Allenfalls kann mit vorliegen weiterer Fakten an der nächsten Budgetversammlung über eine erneute Steuerfusserhöhung abgestimmt werden.

Beschlussfassung

8.1 Erhöhung Steuerfuss ab 2025

Der Antrag von Alex Hug zur Erhöhung des Steuerfusses um 5 % wird mit folgendem Ergebnis als erheblich erklärt:

Ja-Stimmen:	83
Nein-Stimmen:	67
Enthaltungen:	12
Total abgegebene Stimmen:	150

Ergebnis der Gegenüberstellung des Antrags von Alex Hug «Der Steuerfuss soll um 5 % erhöht werden» und dem Antrag des Gemeinderates zur Erhöhung des Steuerfusses um 10 %: Antrag Alex Hug zur Steuerfusserhöhung um 5 %: 81 Stimmen
Antrag des Gemeinderates zur Steuerfusserhöhung um 10 %: 73 Stimmen Enthaltungen: 8
Total abgegebene Stimmen: 154

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag von Alex Hug zur Erhöhung des Steuerfusses um 5 %, Total 125 % davon Gemeinde 60 % und Schule 65 %, grossmehrheitlich zu.

8.2 Genehmigung Budget 2025 und Investitionsrechnung

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderates grossmehrheitlich zu.

9. Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission

Rolf Hubmann stellt fest, dass keine interessierten Personen an den Gemeinderat gelangt sind. Er ruft dazu auf, dass man sich auch in der heutigen Gemeindeversammlung spontan für dieses Amt zur Verfügung stellen kann. Es meldet sich niemand, weshalb keine Wahl stattfindet.

10. Informationen aus der Primarschule

Bernhard Koller informiert über die hohen Schülerzahlen und den Bedarf von mehr Schulraum. Die Schulkommission eruiert derzeit die genauen Zahlen und ist mit dem Gemeinderat in engem Kontakt bezüglich der Schulraumerweiterung.

Diskussion

Sara Koster möchte wissen, ob beim Budget eine weitere Lehrperson berücksichtigt ist. Bernhard Koller verneint dies.

11. Verabschiedungen Behördenmitglieder

Rolf Frei und Pascal Rusch werden als abgetretene Gemeinderäte durch Rolf Hubmann und Bernhard Koller gewürdigt, verdankt und offiziell verabschiedet.

Als neue Gemeinderäte werden Svenja Nater und Patrick Schmid herzlich begrüsst.

Aus der Unterhaltskommission wird Andreas Bachmann verabschiedet. Der Gemeinderat dankt ihm herzlich für seinen Einsatz.

Es werden Patrick Bachmann als neues Unterhaltskommissionsmitglied und Marcel Dietrich als neues Werkkommissionsmitglied herzlich begrüsst.

12. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Rolf Hubmann informiert über wichtige Termine:

- Am 16. Dezember 2024 läuft die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für den frei werdenden Schulkommissionssitz von Monika Hafer ab.
- Am 5. Januar 2025 findet ab 11.00 Uhr der Neujahresapero statt.
- Die nächste Gemeindeversammlung findet am 25. Juni 2025 statt.

Allgemeine Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht genutzt.

Rolf Hubmann gibt das Abstimmungsergebnis zum Einbürgerungsgesuch vom Ehepaar Oehlert bekannt.

Rolf Hubmann ruft dazu auf, Verfahrensmängel zu rügen, jedoch werden keine genannt. Er bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht einen schönen Winterabend, frohe Festtage und nach dem Apero ein behütetes nach Hause kommen.

Tobel, 10. Dezember 2024

Rolf Hubmann
Gemeindepräsident

Jasina Saliu
Gemeindeschreiberin Stv.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024 zu genehmigen.

Einbürgerung

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen nachfolgend den Entwurf zu einem Gemeindebeschluss über die Erteilung der Gemeindebürgerrechte an:

Evelyn Rettig, geb. 24. März 1980, deutsche Staatsangehörige, mit der Empfehlung auf Zustimmung.

Ausgangslage

Das schweizerische Einbürgerungssystem ist gekennzeichnet durch seine Dreistufigkeit. Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind im Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizerbürgerrechtes vom 29. September 1952 (Art. 12ff. BÜG) geregelt. Für Ausländer und Ausländerinnen gilt das Erfordernis von zehn Jahren Wohnsitz in der Schweiz. Mit dem Erwerb und Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechtes befassen sich das Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht und die Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht. Die Wohnsitzdauer in Kanton und Gemeinde sieht für Ausländer und Ausländerinnen ein Wohnsitzerfordernis von fünf Jahren im Kanton und drei Jahren in der Wohngemeinde vor (§ 5 Abs. 2 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht). Die Erteilung des Kantons- und Gemeindebürgerrechtes setzt zudem die Eignung des Bewerbers und eine hinreichende Existenzgrundlage voraus (§ 6 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht).



Mit Antrag vom 17. August 2024 stellte Evelyn Rettig das Gesuch um die ordentliche Einbürgerung. Evelyn Rettig stammt aus Deutschland. Sie reiste im Jahr 1999 in die Schweiz ein. Zuerst lebte Evelyn Rettig im Kanton Zürich bevor sie im Jahr 2018 nach Tobel-Tägerschen zog und seitdem hier wohnhaft ist. Evelyn Rettig ist ledig. Sie arbeitet bei der Firma Globaltax GmbH, Zürich als Direktorin. Die rechtlichen Anforderungen für eine Einbürgerung wurden bei Evelyn Rettig geprüft und sind vollumfänglich erfüllt. Im Rahmen eines Gespräches mit der Gesuchstellenden konnte der Gemeinderat die vorausgesetzten Vertrautheiten mit der Schweiz, dem Kanton Thurgau und der Politischen Gemeinde Tobel-Tägerschen feststellen.

Antrag

1. Der Gemeinderat beantragt, Evelyn Rettig das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tobel-Tägerschen zu erteilen.
2. Die Bürgerrechtserteilung erfolgt unter dem Vorbehalt, der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat.
3. Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ersatzwahlen

An der Gemeindeversammlung finden gemäss § 7 der Gemeindeordnung die Ersatzwahlen von Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission und des Wahlbüros während der laufenden Amtsdauer statt.

Gestützt auf § 69 Abs. 2 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht vom 12. Februar 2014 (Stand 1. August 2014) erfolgen die Wahlen des Wahlbüros und der Kommissionen offen und gesamthaft, wenn nicht die Gemeindeordnung oder mindestens ein Viertel der Stimmenden die geheime Wahl verlangt. Über diesen Antrag darf nicht diskutiert werden.

Kandidatin für die Rechnungsprüfungskommission (Ersatz für Rolf Hubmann)

Bis zum Redaktionsschluss dieser Botschaft hat sich auf der Gemeindeverwaltung eine Interessentin gemeldet. Es stellt sich zur Wahl:

- Carmen Welter, geb. 18. März 1973, wohnhaft in Tobel



Ein herzliches Grüezi!

Gerne möchte ich durch die Einsitznahme als **(Ersatz-) Mitglied** in die **Rechnungsprüfungskommission** die Geschicke und das Wohlergehen unserer Gemeinde mitgestalten. Geben Sie mir die Möglichkeit hierfür?

Seit nun gut 25 Jahren wohne ich in der Gemeinde Tobel-Tägerschen, welche mir sehr ans Herz gewachsen ist. Ich wohne mit meinem Mann in Tobel. Unsere beiden Katzen vervollständigen «mein Team daheim».

Besonders schätze ich an meiner Wohnsituation die Nähe zur Natur und auch, dass für das tägliche Wohlbefinden von uns EinwohnerInnen von Tobel-Tägerschen gut gesorgt ist. Es ist mir bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist und dass dafür viele Personen ihr Bestes gaben resp. geben.

Meine berufliche wie auch persönliche Situation erlaubt es nun, dass auch ich mich für das Gemeindeleben engagiere. Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission werde ich viel Neues und Spannendes kennenlernen, worauf ich mich jetzt schon freue.

Aus meinem beruflichen Werdegang bei der kantonalen Verwaltung Thurgau sind mir administrative Abläufe bestens bekannt. Die Themen «Finanzen» und «Rechnungswesen» werden mir einen guten Ausgleich verschaffen, wobei ich auch neue Sichtweisen gewinnen werde.

Sie dürfen sich sicher sein, dass ich die Tätigkeit in der Rechnungsprüfungskommission mit Engagement und Motivation ausüben werde – immer das Wohlergehen der Gemeinde im Auge behaltend.

Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und danke Ihnen bestens für Ihre Unterstützung.

Antrag
Der Gemeinderat beantragt, Carmen Welter
in die Rechnungsprüfungskommission zu wählen.

Kandidat für das Wahlbüro (Ersatz für Sidney Schmuki)

Bis zum Redaktionsschluss dieser Botschaft hat sich auf der Gemeindeverwaltung ein Interessent gemeldet. Es stellt sich zur Wahl:

- Pius Niederer, geb. 17. September 1967, wohnhaft in Tobel

Antrag

**Der Gemeinderat beantragt, Pius Niederer
in das Wahlbüro zu wählen.**



Ressortbericht Präsidiales und Finanzen

Das Jahr 2024 bot mir und der Gemeinde eine riesige Veränderung. Mit grosser Vorfreude aus dem grossartigen Wahlergebnis durfte ich mein Amt als Gemeindepräsident am 1.7.2024 mit einem 50% Pensum starten und die Nachfolge von Rolf Bosshard antreten. Als Gemeinderätin wurde zeitgleich Bernadette Ruckstuhl für das Ressort Gesundheit und Soziales gewählt. Ganz viele neue Themen kamen auf mich zu und der Spagat, mein zweites Pensum von 50 % bei der Spital Thurgau AG ebenfalls zu meistern, ist gelungen. Ich habe grosse Freude in der sinnstiftenden Tätigkeit als Gemeindepräsident und dadurch die Gemeinde Tobel-Tägerschen gegen innen und aussen zu vertreten! Nebst dem Kennenlernen der Verwaltung war vom Start weg eine erfolgreiche Durchführung der Gemeindeversammlung am 10. Dezember 2024 sowie die vollständige Besetzung des Gemeinderates das oberste Ziel. Rolf Frei und Pascal Rusch sind als Gemeinderäte zurückgetreten und Svenja Nater und Patrick Schmid sind im zweiten Semester 2024 neu in den Rat hinzugekommen. Sie ergänzen fortan das Team gemeinsam mit dem erfahrenen Gemeinderat Mark Wildi.



Der Postacker war mir schon als Bürger eine Herzensangelegenheit mit dem Ziel, das Projekt erfolgreich voranzutreiben. Für die Gemeinde bietet sich die mit diesem Projekt die grosse Chance, die alles andere als rosige Finanzlage wieder zu verbessern und einen langersehnten Schuldenabbau zu vollziehen. Das Ziel ist, dass dieses Geschäft im Jahr 2025 erfolgreich abgeschlossen wird. Mir liegt sehr viel am Personal und einer gut funktionierenden Führung und es gab personelle Veränderungen innerhalb der Verwaltung. Ich freue mich, dass wir in der Gemeindeverwaltung aktuell sehr stabil aufgestellt sind. Der Anspruch ist, dass die Aufgaben bürgernah und mit einem hohen Dienstleistungsgedanken erfüllt werden. Nicht alles ist machbar, aber vieles wird möglich gemacht! Ein Dankeschön an Daniel Wendel, welcher als umsichtiger und engagierter Gemeindegeschreiber unsere Gemeindeverwaltung professionell leitet und den Gemeinderat aktiv unterstützt. Ein Anliegen an dieser Stelle an die Bevölkerung: Teilen Sie uns Ihre Bedürfnisse mit und bitte seien Sie aber auch geduldig, wenn innerhalb unserer kleinen Gemeindeverwaltung nicht alles grad sofort erledigt werden kann!

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024 wurden zahlreiche Kreditanträge bewilligt. Die Bewilligung von Krediten bedeuten den Startschuss für die entsprechenden Projekte. Diese Projekte sind anspruchsvoll, herausfordernd und sehr interessant. Wir packen diese Projekte sowie weiterführende zukunftsgerichtete Ideen tatkräftig gemeinsam an und werden Sie – liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger – proaktiv über unsere Tätigkeiten informieren!

Rolf Hubmann
Gemeindepräsident

Ressortbericht Sicherheit

Rückblick

Im vergangenen Jahr habe ich das Ressort Sicherheit übernommen und mich dank der grossartigen Unterstützung durch mein Team schnell eingearbeitet. Mein Ziel war es, einen umfassenden Überblick über die aktuellen Herausforderungen und Chancen zu gewinnen und eine strategische Ausrichtung für die Zukunft zu planen.



Aktuelle Projekte und Entwicklungen

Einige wichtige Punkte, die im Laufe des Jahres bearbeitet wurden, sind unter anderem der Notfalltreffpunkt, der im Jahr 2025 neu organisiert wird, um den Betrieb sicherzustellen. Hierzu möchten wir bereits jetzt einen Aufruf an die Bevölkerung richten, sich aktiv am Prozess zu beteiligen und mitzuhelfen, die Sicherheit in unserer Gemeinschaft zu stärken.

Schutzraumabdeckung

Die Schutzraumabdeckung liegt aktuell über 100%, was ein positives Zeichen für die Sicherheit unserer Bevölkerung ist. Mit dem geplanten Projekt Postacker, das in Zukunft umgesetzt wird, ergibt sich die Chance, die Deckung mit modernen Schutzräumen sicherzustellen und somit die Sicherheit langfristig zu gewährleisten.

Liegenschaften

Im Bereich der Liegenschaften wird an der Schulraumerweiterung gearbeitet, um alle Möglichkeiten auszuloten und eine optimale Lösung für die Zukunft zu finden. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern. Zudem wird an Immobilienportfolios gearbeitet, die einen ganzheitlichen Überblick und eine genauere langfristige Planung in diesem Segment ermöglichen. Dies soll dazu beitragen, die Liegenschaften effizienter und zukunftsfähiger zu gestalten.

Danke

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Beteiligten für die gute Mitarbeit, die konstruktiven Dialoge und die Unterstützung bedanken. Durch diese gemeinsamen Anstrengungen können wir sicherstellen, dass unser Ressort Sicherheit weiterhin auf einem hohen Niveau arbeitet und die Sicherheit unserer Gemeinschaft gewährleistet. Wir freuen uns auf die Herausforderungen und Chancen des kommenden Jahres und sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam viel erreichen können.

Mark Wildi
Gemeinderat

Ressortbericht Soziales

Informationen aus den Sozialen Diensten Lauchetal-Thurtal (SDLT)

Externe Dossierprüfung durch Thalmann Treuhand AG, Weinfelden: Auftragsgemäss wurde eine Dossierprüfung der Gemeinde Tobel-Tägerschen und der weiteren Vertragsgemeinden für das Jahr 2024 vorgenommen. Der Auftrag wurde nach dem Schweizer Prüfungsstandard «Vereinbarte Prüfungshandlungen bezüglich Finanzinformationen» ausgeführt.



Die Sozialen Dienste haben bei der Dossierprüfung bezüglich Finanzinformationen mit einem «gut» abgeschnitten.

Die Auszahlungen der gewählten Stichproben stimmten mit den Unterlagen aus dem hinterlegten Dossier überein. Die Auszahlungen waren im Rahmen der rechtlichen Bedingungen korrekt. Bei der Dossierpflege bezüglich Ablage sind Verbesserungen angezeigt, insbesondere bei der Vollständigkeit in der elektronischen Dossierführung.

Externe Dossieranalyse durch RGB-Consulting, Gossau: Auch hier lässt sich zusammenfassend festhalten, dass sämtliche Dossier mit der Beurteilung «Gut» versehen wurden. In allen überprüften Dossiers war sowohl die sachliche als auch örtliche Zuständigkeit bei den Sozialen Diensten Lauchetal-Thurtal ordnungsgemäss gegeben.

Asyl und Flüchtlingswesen:

Bezüglich der Verpflichtung für die Aufnahme von Flüchtlingen (Schutzstatus S, Ukraine), gemäss Verteilschlüssel des Kantons, ist Tobel-Tägerschen und die dazugehörigen Vertragsgemeinden gut unterwegs (98 %). Es gibt hier keine Veränderungen. Der Verteilschlüssel des Kantons ist zum aktuellen Zeitpunkt geringfügig gesunken.

Was die Aufnahme von Asylanten betrifft, haben wir die kantonale Vorgabe gemäss Verteilschlüssel noch nicht umgesetzt (34 %). Der aktuelle Verteilschlüssel ist derzeit jedoch geringfügig zunehmend. Die Fürsorgekommission hat aufgrund dessen entschieden, keine Wohnungen «auf Vorrat» zu mieten. Für eine spontane Unterbringung bestehen zum jetzigen Zeitpunkt genügend anderweitige Möglichkeiten.

Aktuelle Zahlen zu: Sozialhilfe / Asylwesen / Schutzstatus S (Ukraine)

	01.01.2024	01.02.2024	01.03.2024	01.04.2024	01.05.2024	01.06.2024	01.07.2024	01.08.2024	01.09.2024	01.10.2024	01.11.2024	01.12.2024	01.01.2025	01.02.2025	01.03.2025
Sozialhilfe	9	9	10	10	8	10	13	9	9	12	17	10	8	8	7
Alimenteninkasso und -bevorschussung	8	8	8	8	9	10	8	8	7	8	8	9	9	8	8
Lohn und Rentenverwaltung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Asylsuchende	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Ukrainer	6	6	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8



Ambulante Krankenpflege:

Das Prinzip «ambulant vor stationär» sieht vor, dass zunächst alle ambulanten Massnahmen ausgeschöpft werden, bevor eine stationäre Aufnahme in Einrichtungen wie Spitälern oder Altersheimen erfolgt. Ziel ist die Selbstständigkeit der Betroffenen zu fördern und gleichzeitig Ressourcen effizient zu nutzen.

Die Kantone sind gesetzlich verpflichtet, dieses Prinzip umzusetzen, um unter anderem die Kosten für die Krankenkassen zu senken. Dies führt jedoch zu einer steigenden Auslastung der Spitex-Dienste, was zusätzliche finanzielle Belastungen für die Gemeinden mit sich bringt. Laut Hochrechnungen rechnet die Spitex ab Juni 2024 mit einem Auftragszuwachs von 60 %. Zudem bleibt durch die höhere Lebenserwartung und den späteren Eintritt älterer Menschen in Altersheime der Bedarf an ambulanter Unterstützung weiterhin hoch.

Von den Restkosten für die ambulante Pflege tragen die Gemeinden 100 %. Im darauffolgenden Jahr werden 40 % dieses Anteils vom Kanton rückvergütet.

Diese Entwicklung wird voraussichtlich auch in Zukunft von Bedeutung sein und weiterhin Herausforderungen mit sich bringen.

Bernadette Ruckstuhl
Gemeinderätin

Ressortbericht Bildung und Kultur

Rückblick auf die ersten 5 Monate als Gemeinderätin

Im Dezember durfte ich mein Amt als Gemeinderätin antreten. In der Vorweihnachtszeit boten zahlreiche Anlässe – Apéros, Adventsfenster, Infoveranstaltungen und die Gemeindeversammlung – die Gelegenheit spannende Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde kennenzulernen.

In den darauffolgenden Monaten wurde ich durch Sitzungen mit der Schulkommission, der Kinder- und Jugendkommission sowie mit verschiedenen Projektgruppen schrittweise in meine neue Rolle und deren Aufgaben eingeführt. Durch die Teilnahme an externen Veranstaltungen konnte ich ebenfalls viele wertvolle Informationen und Wissen für mein Ressort gewinnen. In einige Themenbereiche konnte ich bereits tiefer eintauchen, andere brauchen noch Zeit zur Einarbeitung.

Ich freue mich sehr, auf die vielen spannenden Projekte und Aufgaben, die vor uns liegen – aktuell etwa die Schulraumerweiterung mit der Prüfung einer schulergänzenden Betreuung. Für die Attraktivität unserer Gemeinde kann hier sicher viel bewirkt werden.

Besonders schön ist es zu sehen, wie viele engagierte Menschen sich mit Herzblut für die Gemeinde Tobel-Tägerschen einsetzen – und in meinem Ressort insbesondere für die Kleinsten unserer Bewohner: unsere Kinder.

Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird und freue mich auf viele weitere Begegnungen und spannende Aufgaben.

Svenja Nater
Gemeinderätin



Jahresbericht 2024 der Primarschule

Das Jahr 2024 startete - mindestens für die Schulführung - mit der grossen Herausforderung, die die Arbeit mit dem „Notbudget“ mit sich brachte. Während diese Situation für die MitarbeiterInnen viel Unsicherheiten verursachte (Was können wir uns leisten, was dürfen wir einkaufen...) zeigte sich die Situation in der Schulverwaltung vor allem durch die vielen administrativen Zusatzaufwände.



Dank der grosszügigen Spenden, die wir von vielen Seiten erhalten haben, wurde dann aber bald klar: Das Skilager und die Winteraktivitätenwoche können durchgeführt werden! Im Laufe des ersten Quartals führte die nachhaltige Grosszügigkeit der SpenderInnen dann auch dazu, dass wir den Lehrpersonen die Planung und Umsetzung des Sporttages, der Projektwoche und der Schulreisen freigeben konnten.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches und grosses Danke an all die SpenderInnen. Ihr habt für die Kinder viele tolle Erlebnisse ermöglicht, die für bleibende Erinnerungen sorgen.

Ab dem Frühsommer waren wir dann - wie schon in den vergangenen Jahren - mit diversen personellen Herausforderungen konfrontiert. Unsere freie Mittelstufenstelle konnten wir mit Astrid Deutsch erfolgreich besetzen. Mirjam Moine stiess als Lehrperson für Französisch zu uns und Dan Vetsch übernahm das Jobsharing an der Mittelstufe.

Unsere Schulische Heilpädagogin für die Mittelstufe, Lisa Rosenzweig, zog sich für ein Jahr in den Mutterschaftsurlaub zurück, was angesichts der Situation auf dem Stellenmarkt eine provisorische Lösung erforderte.

Auch bei unseren Klassenassistentinnen ergaben sich Änderungen: Marianne Müller und Yael Seidenberg stiessen in der zweiten Jahreshälfte neu zu unserem Team, während unsere langjährige Mitarbeiterin Kopelia Sommer neue Herausforderungen annahm.

Auch diverse Projekte im Bereich der Schulentwicklung hielten uns im 2024 immer wieder in Atem. Das Reglement „Beurteilung“ konnte im Spätsommer nach vier Jahren erfolgreich abgeschlossen werden, während die Auseinandersetzung mit dem AdL (Altersdurchmisches Lernen) und unserem 3-Klassen-Modell immer neue Aufgaben und Herausforderungen mit sich brachte. So realisierten wir in diesem Zusammenhang viele Klassenübergreifende Projekte, organisierten Austauschstage mit unserer Nachbarschulgemeinde Märwil und öffneten die Türen unserer Schulzimmer für interessierte Eltern. An diesen Entwicklungen werden wir auch in den kommenden Jahren weiterarbeiten.

Auch die Entwicklungen auf dem Weg in die digitale Zukunft beschäftigten uns im vergangenen Jahr und werden das auch weiterhin noch tun. Seit 2023 arbeiten wir in bei diesen Themen auch aktiv mit den anderen Schulgemeinden des Sekundarschulkreises zusammen.

Die Schülerzahlen verhalten sich in den kommenden Jahren einigermaßen stabil. Auf Grund der bereits bekannten Bauprojekte in der Gemeinde ist diese Prognose erfahrungsgemäss aber eine sehr unsichere. Zu- und Wegzüge erschweren die Prognosen zusätzlich.

Bernhard Koller
Schulpräsident

Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF 723 152 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 600 458. Die Gemeinde Tobel-Tägerschen ist als Einheitsgemeinde geführt. Der Anteil des Verlustes der Primarschulgemeinde beläuft sich auf CHF 14 095. Das Jahr 2024 startete mit einem Notbudget, welches nur gebundene Ausgaben erlaubte. Erst in der Gemeindeversammlung vom Juni 2024 wurde das Budget 2024 genehmigt. Der Abschluss 2024 lässt erkennen, dass der Handlungsspielraum innerhalb der Bewilligung von Ausgaben nur begrenzt möglich ist. Beim Grossteil der Ausgaben des Gemeindehaushaltes handelt es sich um gebundene Ausgaben.

Wir müssen uns vermehrt mit den Fragen der Demographie auseinandersetzen. Zum einen bei der Jugend (z.B. Organisation Schulbetrieb, Schulräume, Tagesstrukturen) und zum andern bei der älteren Generation (z.B. Gesundheitskosten, Spitexleistungen). Eine grosse Herausforderung besteht auch innerhalb der Erwerbstätigkeit der Bevölkerung, der Wirtschaftsfähigkeit von Unternehmungen und der damit verbundenen Sozialhilfequote und Berufsbeistandskosten.

Für unsere Gemeinde gilt es weiter, marktfähige Energie- und Entsorgungstarife zu bieten und damit verbunden, das Versorgungsnetz innerhalb der Gemeinde im Schuss zu halten. Zahlreiche Herausforderungen stehen an und dabei heisst es auch, innerhalb der Gesetze und Regulierungen den Durchblick zu bewahren und aktiv zu bleiben, damit nicht jede geplante Änderung übernommen werden muss und die Gemeindeautonomie bewahrt bleiben kann.

Die Jahresrechnung 2024 ist im Anhang zu dieser Botschaft publiziert. Die ausführlichen Erfolgsrechnungen nach Funktionen und Arten sind auf der Homepage www.tobel-taegerschen.ch in der Rubrik Gemeindeversammlung detailliert publiziert. Bei Fragen zu einzelnen Positionen wenden Sie sich bitte vor der Gemeindeversammlung an die Finanzverwaltung. Gerne helfen wir Ihnen weiter, offene Fragen zu klären.



<https://www.tobel-taegerschen.ch/gemeinde/aktuelles/botschaft-zur-gemeindeversammlung/25.06.2025-gemeindeversammlung.html>

Detaillierte Infos zu den Traktanden



Nachfolgend sind wesentlichen Abweichungen der Erfolgsrechnung dokumentiert.

Funktion	Bezeichnung	Konto	Kommentar
0120	Exekutive	Div. 3170.07	Wechsel Präsidium und interimistische Aufgabenübernahme durch Gemeinderäte. Transparente Darstellung Kosten Weihnachtsmarkt inkl. Instandstellung Platz aufgrund Schlechtwetter.
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	Div.	Austritt Mitarbeiterin Steueramt und Kündigung neuer Leiterin Finanzen/Steuern innerhalb Probezeit. Parallele externe Besetzung mit Firma BDO für Finanzen / Steuern zur Sicherstellung Betrieb. Entlastung durch anteilige Kostenverrechnung an Werke für Dienstleistungen Finanzen.
0220	Allgemeine Dienste	3102.00	Reduktion Drucksachen s'Neuscht – Publikation Regi die Neue.

Funktion	Bezeichnung	Konto	Kommentar
0222	Bauverwaltung	3010.00 Div.	Reduktion Lohnkosten durch externe Bauverwaltung. Bauadministration weiterhin über Anstellung Gemeinde. Baubewilligungsgebühren und Rückerstattungen Dritter insgesamt zu optimistisch budgetiert.
1400	Allg. Rechtswesen	3632.00	Höhere Beiträge Berufsbeistandschaft 2024.
1500	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	Div.	Einlage in Spezialfinanzierung in Höhe Budget.
2110	Kindergarten	3020.37 4621.61	Reduzierter Aufwand und Rückerstattung aus integrativer Beschulung (INS).
2120	Primarstufe	4621.61	Höhere Rückerstattung integrative Beschulung.
3410	Sport	3636.00	Falscher Budgetbetrag – IST Kosten tiefer.
4210	Ambulante Krankenpflege	3634.01	Pro-Kopf-Beitrag, verlängerte Öffnungszeiten. Die verlängerten Öffnungszeiten sind ein Angebotsausbau und fallen unter Service public. Die Klienten werden seit 2023 bis 22.00 Uhr betreut. Von Seiten Spitex wurden 2023 fälschlicherweise bei den gemeinwirtschaftlichen Leistungen, der Nachtpiket nicht voll und die verlängerten Öffnungszeiten nicht berechnet. Hätte die Spitex korrekt Rechnung gestellt, wäre bereits 2023 ein deutlicher Anstieg in den Kosten sichtbar geworden..
4210	Ambulante Krankenpflege	3434.02	Restkostenbeitrag an Pflege steigt im Verhältnis zum Pflegeaufwand. (Aufwand Pflege – (OKP + Patientenbeteiligung) = Restkosten). Das vom Kanton angestrebte Ziel («ambulant vor stationär») zur Kostensenkung bei den Versicherten und beim Kanton wird stark vorangetrieben. Die Aufwände in der ambulanten Pflege steigen entsprechend an. Die Restkosten werden primär zu 100 % von den Gemeinden übernommen. Eine kantonale Beteiligung von 40 % kann im Folgejahr zurückgefordert werden. (4631.00 Beteiligung Kanton 40 %, Jahr 2023).
5120	Prämienverbilligung Krankenkassenausstände	3635.11	Handhabung case-management von SDLT angepasst. Eine anteilmässige Rückvergütung kann im Folgejahr geltend gemacht werden.
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	3637.02 4290.02	Sozialhilfebedingte Mehrkosten durch steigende Fallzahlen ab November 2024. Mehrertrag aus Rückzahlungen von Schuldnern im 2024.
5440	Jugendschutz	3635.21 4260.00	Mehrkosten für Leistungen an private Einrichtungen für Massnahmen. Rückerstattungen Dritter tiefer als budgetiert.

Funktion	Bezeichnung	Konto	Kommentar
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	Div.	Höhere Unterstützungsbeiträge aus Sozialhilfe an Schweizerbürger und Ausländer, welche keine Ergänzungsleistungen beziehen. Wirksame Inkassomassnahmen aus SDLT und rückwirkende Zahlung der IV führten zu höheren Rückvergütungen
5730	Asylwesen	4611.00 /02	Rückerstattungen Globalpauschalen zu hoch budgetiert.
5790	Sozialhilfe	Div. 4612.00	Mehraufwand Personalkosten von SDLT aufgrund gestiegener Fallzahlen belastet Sitzgemeinde. In der Folge höhere entlastende Beteiligungen der an SDLT angeschlossenen Gemeinden Affeltran- gen, Bettwiesen und Amlikon.
6150	Gemeindestrassen	3010.00	Anpassung Verteilung Lohnkosten gem. Überprüfung (Höhe ca. GJ 2023).
7101	Wasserwerk (Spezialfinanzierung)	Div.	Im Jahr 2024 wurden weniger Kosten ausgelöst und die Vergabe der Wartungsarbeiten überprüft. Die Wartungen erfolgen erst im Jahr 2025. Dadurch fällt das Ergebnis der Spezialfinanzierung Wasserwerk bedeutend besser als budgetiert.
7201	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	Div.	Der Anteil an Kostenbeteiligung ARA Matzingen war im Jahr 2024 bedeutend tiefer als budgetiert. Die Wartungsarbeiten im Abwassernetz der Gemeinde nur minimal ausgeführt. Dadurch fällt das Ergebnis der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung bedeutend besser als budgetiert.
7300	Abfallwirtschaft	3111.00	Die budgetierten Ersatzanschaffungen wurden nicht ausgelöst.
7301	Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)	3130.15	Mengenausweitung und folglich Kostenerhöhung durch die Grüngut Abfuhr an Axpo Biomasse. Der Gemeinderat analysiert die Kostenabweichung und informiert über Vorschläge zur Verbesserung. Das Ergebnis der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft ist bedeutend schlechter als budgetiert.
7710	Friedhof und Bestattungen	3130.16 3143.03	Mehraufwand Bestattungen. Mehrkosten Friedhofunterhalt an kath. Kirchgemeinde und Unterhalt Gemeinschaftsgrab.
7900	Raumordnung	3131.00	Planungskosten im Zusammenhang Postacker auf Projekt aktiviert.
8120	Strukturverbesserungen (Spezialfinanzierungen)	Div.	Mehrkosten Abfuhr und Dienstleistungen Dritter. Das negative Ergebnis der Spezialfinanzierung Strukturverbesserung liegt in der Höhe des budgetierten Wertes. Das Minus der Spezialfinanzierung Strukturverbesserung wird ab 2025 beseitigt.

Funktion	Bezeichnung	Konto	Kommentar
8711	Elektrizitätswerk/-netz (Spezialfinanzierung)	Div.	Das Ergebnis der Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk/-netz schliesst leicht besser ab als budgetiert. Die Spezialfinanzierung Netz ist noch gut alimentiert, wird aber im Zuge neues Energiegesetz und Netzausbau sicherlich künftig mehr beansprucht werden.
8712	Stromhandel (Spezialfinanzierung)	Div.	Der effektive Stromeinkauf 2024 war tiefer als budgetiert. Die Strommengen werden jeweils 3 Jahre im Voraus eingekauft. Für nicht bezogene Mengen übernahm die EKT Energie AG das Risiko und die Gemeinde hatte dadurch eine Vollversicherung. Ab 2025 müssen die Mehrmengen über Spotmarkt verkauft werden, was positive oder negative Auswirkungen gemäss den geltenden Marktbedingungen haben kann. Die Auswirkungen sind erst in den Abschlüssen kommenden Jahr. Insgesamt schliesst die Spezialfinanzierung Stromhandel für 2024 mit deutlich besserem Ergebnis ab.
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	4000.00 4000.01 4002.00 4002.02	Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen im Rechnungsjahr wurden insgesamt zu hoch budgetiert. Die Quellensteuern wurden zu tief budgetiert. Die Ergebnisabweichung der allgemeinen Gemeindesteuern entspricht ca. der Ergebnisabweichung IST / Budget 2024.
9300	Finanz- und Lastenausgleich	4621.50	Die Beiträge des Finanzausgleichs vom Kanton sind tiefer als budgetiert ausgefallen.
9610	Zinsen	3401.00 3401.10	Die Zinskosten haben sich gegenüber Vorjahr zwar erhöht, aber nicht im budgetierten Ausmass.
9631	Wohnhaus Schule	3430.41	Der budgetierte bauliche Unterhalt wurde nicht ausgelöst. Allfällige Massnahmen werden nochmals geprüft.

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen werden durch Einlage oder Entnahme ausgeglichen.

Anträge Gemeinderat an die Gemeindeversammlung:

1. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung 2024 der Politischen Gemeinde und der Technischen Werke zu genehmigen.
2. Die Rechnungsergebnisse sind wie folgt zu verwenden:
 - **Politische Gemeinde**
Der Aufwandüberschuss über CHF 723 152 soll dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) zugewiesen werden.
 - **Wasserversorgung**
Entnahme Jahresverlust von CHF 27 608 aus der Spezialfinanzierung
 - **Abwasserbeseitigung**
Entnahme Jahresverlust von CHF 7 094 aus der Spezialfinanzierung
 - **Elektrizität (Netz)**
Einlage Jahresgewinn von CHF 27 257 in die Spezialfinanzierung
 - **Elektrizität (Handel)**
Einlage Jahresgewinn von CHF 86 389 in die Spezialfinanzierung
 - **Feuerwehr**
Einlage Jahresgewinn von CHF 17 689 in die Spezialfinanzierung
 - **Abfallwesen**
Entnahme Jahresverlust von CHF 25 717 aus der Spezialfinanzierung
 - **Flur- und Waldstrassen**
Entnahme Jahresverlust von CHF 3 643 aus der Spezialfinanzierung

Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen

Jahresrechnung 2024

Die detaillierte Jahresrechnung 2024 finden Sie als
separaten Download auf der Webseite der Gemeinde.

Inhaltsverzeichnis

Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde

- 1.0 Bilanz
 - Erfolgsrechnung
- 2.0 – Gliederung nach Arten, Gesamtgemeinde
- 2.1 – Gliederung nach Funktionen, Gesamtgemeinde
 - Erfolgsrechnung - Ergebnisübersichten
- 3.0 – Politische Gemeinde und Primarschule
- 3.1 – Spezialfinanzierungen
 - Investitionsrechnung
- 4.0 – Gliederung nach Arten, mit Spezialfinanzierungen
- 4.1 – Gliederung nach Funktionen, mit Spezialfinanzierungen
- 5.0 Geldflussrechnung

Anhang

- 6.0 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung
- 7.0 Eigenkapitalnachweis
- 8.0 Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel
- 9.0 Anlagespiegel – Finanz- und Sachanlagen
- 9.1 Langfristige Finanzverbindlichkeiten
- 10.0 Rückstellungsspiegel
- 11.0 Finanzkennzahlen

Prüfungsvermerk

- 12. Bericht Rechnungsprüfungskommission

1.0 Bilanz

in CHF

Aktiven	Bestand 31.12.2023	Bestand 31.12.2024
FINANZVERMÖGEN		
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'590'283	1'495'763
101 Forderungen	2'208'567	1'972'249
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	262'117	447'330
106 Vorräte	-	-
Umlaufvermögen	5'060'966	3'915'342
107 Finanzanlagen	19'056	14'200
108 Sachanlagen FV	8'700'600	9'085'188
Anlagevermögen	8'719'656	9'099'388
TOTAL FINANZVERMÖGEN	13'780'622	13'014'729
VERWALTUNGSVERMÖGEN		
140 Sachanlagen VV	15'845'026	14'789'817
142 Immaterielle Anlagen	48'125	1
146 Investitionsbeiträge	94'216	91'445
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	15'987'367	14'881'263
TOTAL AKTIVEN	29'767'989	27'895'993
Passiven	Bestand 31.12.2023	Bestand 31.12.2024
FREMDKAPITAL		
200 Laufende Verbindlichkeiten	2'326'197	1'954'796
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000'000	6'171'400
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	76'890	74'538
205 Kurzfristige Rückstellungen	10'187	20'750
Kurzfristiges Fremdkapital	7'413'274	8'221'483
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	17'645'504	15'656'877
Langfristiges Fremdkapital	17'645'504	15'656'877
TOTAL FREMDKAPITAL	25'058'778	23'878'360
EIGENKAPITAL		
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü. Spezialfinanzierungen	1'378'736	1'446'017
291 Fonds	1'080	-
293 Vorfinanzierungen	1'038'838	1'004'210
Zweckgebundenes Eigenkapital	2'418'653	2'450'227
299 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'710'558	2'290'558
299 Jahresergebnis	-420'000	-723'152
Zweckfreies Eigenkapital	2'290'558	1'567'406
TOTAL EIGENKAPITAL	4'709'211	4'017'633
TOTAL PASSIVEN	29'767'989	27'895'993

2.0 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Arten, Gesamtgemeinde

in CHF	Gesamtgemeinde		
	Rechnung	Budget	Rechnung
	2023	2024	2024
Betrieblicher Aufwand	9'169'773	9'788'401	10'050'590
30 Personalaufwand	3'310'881	3'451'313	3'448'966
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'139'770	3'336'912	3'142'945
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'078'769	1'112'139	1'078'885
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	47'864	69'366	131'344
36 Transferaufwand	1'414'281	1'699'521	2'018'505
37 Durchlaufende Beträge	12'484	25'000	17'671
39 Interne Verrechnungen	165'724	94'150	212'275
Betrieblicher Ertrag	8'719'820	9'304'833	9'331'897
40 Fiskalertrag	3'799'319	4'087'000	3'966'077
41 Regalien und Konzessionen	8'829	8'800	8'829
42 Entgelte	2'683'640	3'059'688	3'160'487
43 Verschiedene Erträge	10'734	3'700	1'344
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	133'934	161'075	64'062
46 Transferertrag	1'905'156	1'865'420	1'904'913
47 Durchlaufende Beiträge	12'484	25'000	13'908
49 Interne Verrechnungen	165'724	94'150	212'275
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-449'953	-483'568	-718'694
34 Finanzaufwand	176'125	338'603	227'263
44 Finanzertrag	171'450	187'085	188'177
Ergebnis aus Finanzierung	-4'675	-151'518	-39'086
Operatives Ergebnis	-454'628	-635'086	-757'780
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	34'628	34'628	34'628
Ausserordentliches Ergebnis	34'628	34'628	34'628
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-420'000	-600'458	-723'152

2.1 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen, Gesamtgemeinde

in CHF	Rechnung	Budget	Rechnung
	2023	2024	2024
0 Allgemeine Verwaltung	-893'727	-801'582	-846'904
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-135'431	-148'515	-166'360
2 Bildung	-2'472'848	-2'559'468	-2'527'251
3 Kultur, Sport und Freizeit	-47'286	-59'540	-30'662
4 Gesundheit	-272'729	-288'620	-350'190
5 Soziale Sicherheit	-437'165	-531'264	-579'628
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-467'915	-488'131	-484'192
7 Umweltschutz und Raumordnung	-156'660	-189'242	-165'188
8 Volkswirtschaft	936	11'940	13'168
9 Finanzen und Steuern	4'462'825	4'453'964	4'414'055
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-420'000	-600'458	-723'152

3.0 Ergebnisübersicht: Politische Gemeinde und Primarschule

Gesamtrechnung (Politische Gemeinde und Primarschule)			
	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Ertrag	8'925'898	9'526'546	9'554'702
Aufwand	9'345'898	10'127'004	10'277'854
Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss (+)	-420'000	-600'458	-723'152

Politische Gemeinde			
	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Ertrag	3'247'628	3'457'726	3'574'760
Aufwand	3'736'552	4'069'433	4'283'817
Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss (+)	-488'924	-611'707	-709'057

Primarschule			
	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Ertrag	2'887'521	2'889'565	2'926'087
Aufwand	2'818'598	2'878'316	2'940'182
Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss (+)	68'923	11'249	-14'095

3.1 Ergebnisübersicht: Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Ertrag	323'647	305'715	310'098
Aufwand	360'324	395'372	337'706
*Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss (+)	-36'677	-89'657	-27'608

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Ertrag	172'111	167'576	172'537
Aufwand	213'242	236'334	179'631
*Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss (+)	-41'130	-68'758	-7'094

Elektrizität (Netz)	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Ertrag	1'137'738	1'273'557	1'283'538
Aufwand	1'156'056	1'269'970	1'256'280
*Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss (+)	-18'318	3'587	27'257

Elektrizität (Handel)	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Ertrag	771'083	1'029'172	970'437
Aufwand	808'891	998'453	884'048
*Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss (+)	-37'808	30'719	86'389

Feuerwehr	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Ertrag	137'823	136'800	146'341
Aufwand	113'242	119'900	128'643
*Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss (+)	24'581	16'900	17'698

Abfallwesen	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Ertrag	61'491	52'360	53'870
Aufwand	44'806	34'200	79'587
*Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss (+)	16'686	18'160	-25'717

Flur- und Waldstrassen	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Ertrag	52'922	53'000	52'972
Aufwand	46'324	55'660	56'614
*Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss (+)	6'598	-2'660	-3'643

4.0 Investitionsrechnung: Gliederung nach Arten, mit Spezialfinanzierungen

<i>in CHF</i>	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Investitionsausgaben	1'506'337	824'000	376'758
50 Sachanlagen	1'341'088	611'000	360'140
59 Übertrag an Bilanz	165'249	213'000	16'618
Investitionseinnahmen	1'506'337	824'000	376'758
61 Rückerstattungen	64'134	-	16'618
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	93'415	213'000	-
69 Übertrag an Bilanz	1'348'787	611'000	360'140
Nettoinvestitionen	1'183'538	398'000	343'523

4.1 Investitionsrechnung: Gliederung nach Funktionen, mit Spezialfinanzierungen

<i>in CHF</i>	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-
2 Bildung	43'698	60'000	33'168
3 Kultur, Sport und Freizeit	-	-	-
4 Gesundheit	-	-	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	401'248	52'000	15'727
7 Umweltschutz und Raumordnung	286'395	128'000	232'540
8 Volkswirtschaft	452'197	158'000	62'088
Nettoinvestitionen	1'183'538	398'000	343'523

5.0 Geldflussrechnung

Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen	2023	2024
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Bezeichnung		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-420'000	-723'152
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	1'081'541	1'081'656
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	-33'013	-33'845
Abnahme (-) / Zunahme (+) übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
Real. Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV	-	-
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	-641'143	236'318
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	-18'315	-185'213
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	400'503	-371'402
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	10'912	-2'352
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rückstellungen	-2'400	10'563
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Spezialfinanzierung und Fonds EK	-91'752	66'202
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	-34'628	-34'628
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	251'705	44'147
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'183'538	-360'140
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'183'538	-360'140
Kauf (-) / Verkauf (+) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	-	-
Kauf (-) / Verkauf bzw. Rückzahlung (+) von Finanzanlagen	17'255	4'856
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	17'255	4'856
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-1'166'283	-355'285
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	1'925'000	1'171'400
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-1'925'000	-1'954'782
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-783'382
Total Geldfluss	-914'578	-1'094'520
Stand Flüssige Mittel per 01.01.	3'504'861	2'590'283
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	2'590'283	1'495'763
Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssige Mittel	-914'578	-1'094'520

6.0 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 erstellt. Diese beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Die Details zum Regelwerk sind im kantonalen Handbuch HRM2 ersichtlich.

Aktivierungsgrenze Verwaltungsvermögen

Die Aktivierungsgrenze für das Verwaltungsvermögen wurde mit Beschluss Gemeinderat vom 30.09.2024 von CHF 50'000 auf CHF 25'000 reduziert. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

7.0 Eigenkapitalnachweis

in CHF

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2024	Einlage	Entnahme	31.12.2024
2900.00	Spezialfinanzierung Feuerwehr	207'104	17'698		224'802
2900.10	Spezialfinanzierung Wasser	376'325		-27'608	348'717
2900.20	Spezialfinanzierung Abwasser	222'213		-7'094	215'119
2900.30	Spezialfinanzierung Abfallwesen	103'641		-25'717	77'924
2900.40	Spezialfinanzierung Netzbetrieb	409'847	27'257		437'104
2900.41	Spezialfinanzierung Stromhandel	75'316	86'389		161'705
2900.80	Spezialfinanzierung Flur- + Waldstr.	-15'710		-3'643	-19'353
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	1'378'736	131'344	-64'062	1'446'017
2911.00	Legate, Zuwendungen Primarschule	1'080	101	-1'181	0
291	Fonds	1'080	101	-1'181	0
2930.00	Vorfinanzierung Schulanlage	1'038'838	-	-34'628	1'004'210
293	Vorfinanzierungen	1'038'838	-	-34'628	1'004'210
2990.00	Jahresergebnis	-420'000	420'000	-723'152	-723'152
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'710'558	-	-420'000	2'290'558
299	Bilanzüberschuss	2'290'558	420'000	-1'143'152	1'567'406
29	Total Eigenkapital	4'709'211	551'445	-1'243'023	4'017'633

8.0 Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

Beteiligungsspiegel

Organisation; Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Eigenkapital der Organisation	Anteil der Gemeinde	Buchwert 31.12.2024	Bemerkungen
Anteilscheine Pflegeheim Tannzapfenland	Pflegeheim		<1%	600	
EKT Energie AG	Beschaffung und Vertrieb von Energien	5'000'000	<1%	12'000	1'200 Anteile Nennwert CHF 10.00
Anteilscheine Regi die Neue			< 1%	500	
Anteilscheine Genossenschaft Skilift Oberwangen			< 1%	500	
Aktien TMF Extraktionswerk AG				600	

Total Beteiligungen (Aktien und Anteilscheine)

14'200

Eventualverbindlichkeiten

Betrag	Bemerkungen	Laufzeit
30'992	Sicherstellung Liquidität	unbeschränkt

Eventualguthaben

Betrag	Bemerkungen	Laufzeit
150'000	Grundbucheintrag 06.12.2023	unbeschränkt

9.0 Anlagespiegel - Finanz- und Sachanlagen

Finanzvermögen (FV)	Buchwert 01.01.2024	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen	Wertberichtigungen (+/-)	Buchwert 31.12.2024
Finanzanlagen					
1070 Aktien und Anteilscheine	14'200	0	0	0	14'200
1071 Verzinssichere Anlagen	4'856	-4'856	0	0	0
Total Finanzanlagen	19'056	-4'856	0	0	14'200
Sachanlagen FV					
1080 Grundstücke FV	6'073'400	0	0	0	6'073'400
1084 Gebäude FV	2'627'200	0	0	0	2'627'200
1087 Anlagen im Bau FV	0	0	384'588	0	384'588
Total Sachanlagen FV	8'700'600	0	384'588	0	9'085'188

Verwaltungsvermögen (VV)	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwert 31.12.2024			
	Stand per 01.01.2024	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.2024	Ausserplanm. Abschreib.		Planmässige Abschreib.	Umgliederungen	Stand per 31.12.2024
Sachanlagen VV								
1400 Grundstücke VV	348'591	0	348'591	0	0	0	-232'140	82'225
1401 Strassen / Verkehrswege	3'940'682	0	3'940'682	0	0	0	-1'834'591	1'865'081
1402 Wasserbau	388'588	0	388'588	0	0	0	-232'284	128'938
1403 Übrige Tiefbauten	6'775'128	0	6'775'128	0	0	0	-2'207'629	4'266'471
1404 Hochbauten	9'539'192	0	9'539'192	0	0	0	-1'862'808	7'277'001
1406 Mobilien	427'754	0	427'754	0	0	0	-261'371	138'635
1407 Anlagen im Bau	1'055'913	360'140	-384'588	1'031'465	0	0	0	1'031'465
Total Sachanlagen VV	22'475'848	360'140	22'451'401	-1'030'761	0	0	-7'661'584	14'789'817
Immaterielle Anlagen								
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	385'000	0	385'000	0	0	0	-336'875	1
Total Immaterielle Anlagen	385'000	0	385'000	-48'124	0	0	-384'999	1
Investitionsbeiträge								
1466 Investitionsbeiträge Gleisenweiterung	110'844	0	110'844	0	0	0	-16'628	91'445
Total Investitionsbeiträge	110'844	0	110'844	-2'771	0	0	-16'628	91'445
Total Verwaltungsvermögen	22'971'692	360'140	22'947'245	-1'081'656	0	0	-8'065'982	14'881'263

Bei Anlagen im Bau bzw. in Realisierung handelt es sich um noch nicht abgeschlossene Projekte. Mit der Inbetriebnahme erfolgt eine Umbuchung in die vorgesehene Anlagekategorie. Die Abschreibungen erfolgen erst ab Inbetriebnahme.

9.1 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Beitragswerte		Kumulierte Aufösungen		Buchwert 31.12.2024			
	Stand per 01.01.2024	Zugänge (-) Abgänge (+)	Stand per 31.12.2024	Ausserplanm. Abschreib.		Planmässige Aufösungen	Umgliederungen	Stand per 31.12.2024
2088 Passivierte Investitionsbeiträge	-635'931	-16'618	-652'549	0	0	0	145'672	-506'877
Total Passivierte Investitionsbeiträge	-635'931	-16'618	-652'549	0	0	0	145'672	-506'877

10.0 Rückstellungsspiegel

in CHF

Bezeichnung	01.01.2024	Bildung (Erhöhung)	Verwendung (Auflösung)	Umbuchung	31.12.2024
Kurzfristige Rückstellungen	10'187	17'950	-7'387	-	20'750
aus Mehrleistungen Personal	10'187	17'950	-7'387	-	20'750
Total Rückstellungen	10'187	17'950	-7'387	-	20'750

11.0 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen	31.12.2023	31.12.2024
------------------	------------	------------

Nettoverschuldungsquotient

Berechnung:	$\frac{\text{Nettoschulden I} \times 100}{\text{Direkte Steuern NP + JP}}$	289.4%	266.8%
-------------	--	---------------	---------------

Richtwerte: < 100 % gut / 100 – 150 % genügend / > **150 % schlecht**

Aussage: Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, um die Nettoschulden abzutragen.

Selbstfinanzierungsanteil

Berechnung:	$\frac{\text{Nettoschulden I} \times 100}{\text{Direkte Steuern NP + JP}}$	42.9%	104.0%
-------------	--	--------------	---------------

Richtwerte: > **100 % ideal** / 80 % – 100 % gut bis vertretbar / 50 % – 80 % problematisch / < 50 % ungenügend

Aussage: Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.

Zinsbelastungsanteil

Berechnung:	$\frac{\text{Nettozinsaufwand} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	1.2%	1.6%
-------------	--	-------------	-------------

Richtwerte: **0 – 4 % gut** / 4 – 9 % genügend / > 9 % schlecht

Aussage: Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum

Bruttoverschuldungsanteil

Berechnung:	$\frac{\text{Bruttoschulden} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	280.6%	250.5%
-------------	--	---------------	---------------

Richtwerte: < 50 % sehr gut / 50 – 100 % gut / 100 – 150 % mittel / 150 – 200 % schlecht / > **200 % kritisch**

Aussage: Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Investitionsanteil

Berechnung:	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Gesamtausgaben}}$	14.3%	3.9%
-------------	---	-------	------

Richtwerte: < 10 % **schwach** / 10 – 20 % mittel / 20 – 30 % stark / > 30 % sehr stark /

Aussage: Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.

Kapitaldienstanteil

Berechnung:	$\frac{\text{Kapitaldienst} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	13.6%	13.2%
-------------	---	-------	-------

Richtwerte: < 5 % geringe Belastung / **5 – 15 % tragbare Belastung** / > 15 % hohe Belastung

Aussage: Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Nettoschuld pro Einwohner

Berechnung:	$\frac{\text{Nettoschuld}}{\text{ständige Wohnbevölkerung}}$	6'569	6'042
-------------	--	-------	-------

Richtwerte: < 0 Fr. Nettovermögen
 0 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung /
 1'001 – 2'500 Fr. mittlere Verschuldung /
 2'501 – 5'000 Fr. hohe Verschuldung /
 > 5'000 Fr. **sehr hohe Verschuldung**

Aussage: Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Selbstfinanzierungsanteil

Berechnung:
$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$
 5.8% **3.8%**

Richtwerte: > 20 % gut / 10 – 20 % mittel / < **10 % schwach**

Aussage: Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Bilanzüberschussquotient (Eigenkapital in % des Fiskalertrages)

Berechnung:
$$\frac{\text{Bilanzüberschuss} \times 100}{\text{Direkte Steuern NP und JP}}$$
 61.6% **40.4%**

Richtwerte: < 0 kritisch / > 0 - 15 % schlecht / > **15 - 45 % mittel** / > 45 - 90 % gut / > 90 % sehr gut

Aussage: Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit. In Anlehnung an die Kennzahl „Eigenkapital“ (Fdk-Handbuch, Tabelle 37) wird der Bilanzüberschuss im Verhältnis zum Fiskalertrag definiert (dynamische Betrachtung). Eine gesunde Eigenkapitalbasis im Verhältnis zur Nettoschuld ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen und zu hohe Belastungen durch die Verschuldung (im Falle ansteigender Zinsen) zu vermeiden.

12.0 Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Tobel-Tägerschen

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Tobel-Tägerschen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Jahresrechnung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

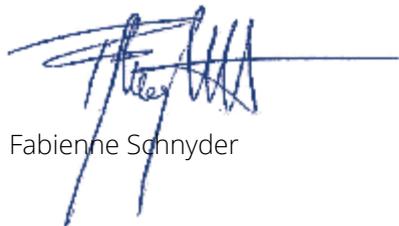
Unsere Prüfung erfolgte nach den anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir prüften die Jahresrechnung anhand von Stichproben. Im Weiteren beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung 2024 den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 mit Aktiven und Passiven von CHF 27 895 992.66 und einem Verlust von CHF 723 152.04 zu genehmigen.

Tobel-Tägerschen, 25. März 2025

Die Rechnungsprüfungskommission



Fabienne Schnyder



Christoph Brassler



David Hänsenberger

Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen

Hauptstrasse 22
9555 Tobel

058 346 01 00
info@tobel-taegerschen.ch